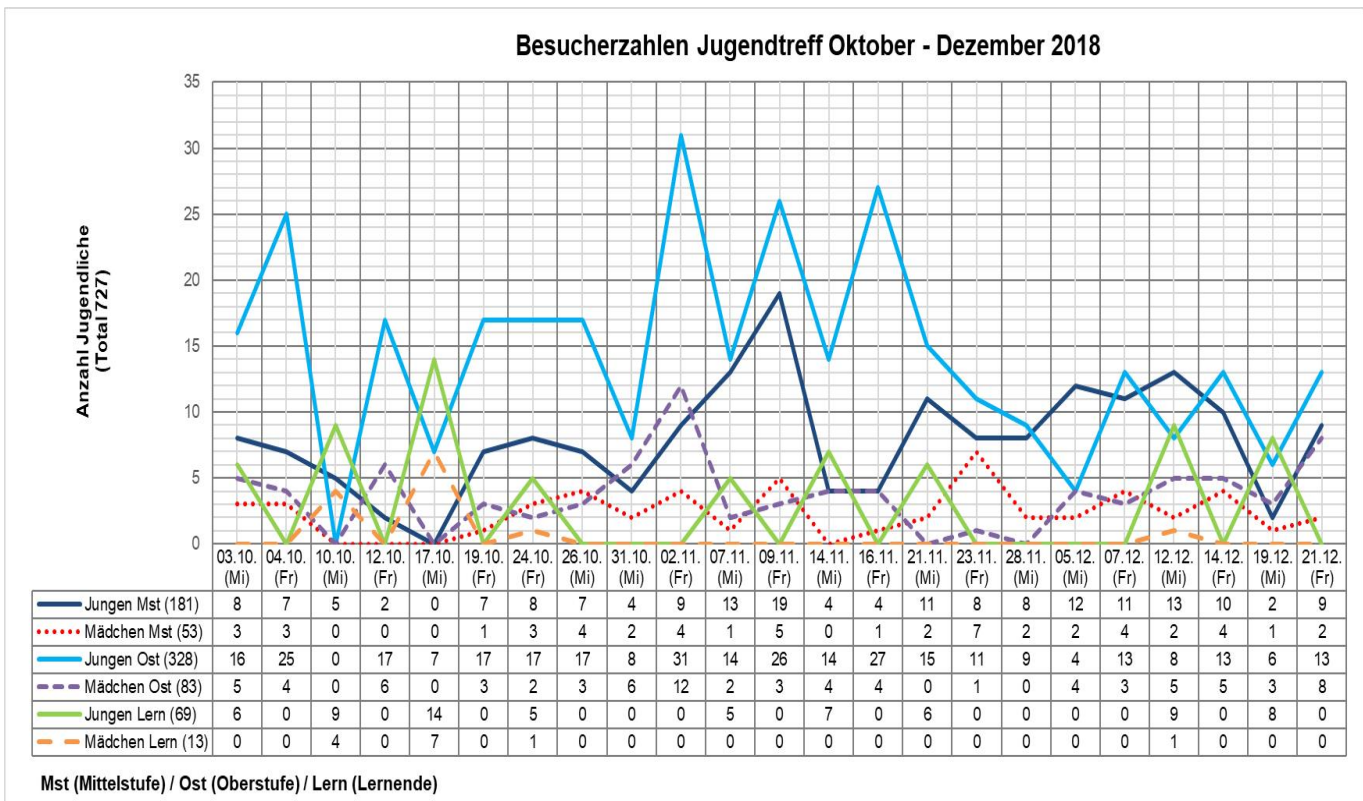


Bericht Jugendarbeit 4. Quartal 2018

Besucherzahlen Jugendtreff: **727**
 Events Oberstufe: **316**
 Events Mittelstufe: **122**



Jugendtreff

Der Jugendtreff wurde von Oktober bis Dezember von insgesamt 727 Jugendlichen besucht, so viele, wie seit dem ersten Quartal nicht mehr. Dies ist nachvollziehbar, halten sich die Jugendlichen während der kalten Jahreszeiten nicht sonderlich gerne draussen auf und suchen im Jugendhaus einen warmen Aufenthaltsort. Die meisten Kontakte fanden mit Jugendlichen der Oberstufe statt, wovon 328 auf Jungen und 83 auf Mädchen entfielen (total 411). Auf der Mittelstufe konnten wir 181 Mal Jungen und 53 Mal Mädchen antreffen (total 234). Mit den Schulabgänger*innen bzw. Lernenden kamen 69 Kontakte mit Jungen und mit 13 Mädchen zustande (total 82).

Am Freitag, 30. November blieb das Jugendhaus aufgrund eines Personalanlasses der gesamten Gemeindeverwaltung, woran auch die Jugendarbeit teilnahm, zu. Auch am Abend vom Mittwoch, 5. Dezember, fiel der Jugendtreff aus, da die Jugendarbeit der Gemeindeversammlung in Niederhasli beiwohnte. Das Jugendhaus blieb ausserdem über Weihnachten und Neujahr vom vom 22. Dezember bis zum 7. Januar wegen Betriebsferien geschlossen.

Events Oberstufe

Das vierte Quartal stand hinsichtlich Events für die Oberstufe wie jedes Jahr im Zeichen der Eventreihe «Move Night», die üblicherweise im Oktober startet und bis März einmal monatlich stattfindet. Erfreulicherweise konnte gleich mit dem Eröffnungsevent die Jahresspitze von 129

Besucher*innen aufgestellt werden. Dies ist im Wesentlichen auch der Mitarbeit der motivierten jugendlichen Helfer*innen, den Coaches, zu verdanken, wovon einige bereits viel Erfahrung mitbringen und die neueren Coaches somit hervorragend einführen und anleiten können. Im November fand die Move Night zum ersten Mal anstelle in der Mehrzweckhalle Eichi in Niederglatt in der neugebauten Mehrzweckhalle des Schulhauses Seehalde in Mettmenhasli statt. Die Anpassung des Angebots an die noch ungewohnte Infrastruktur in der Seehalde stellte eine spannende Herausforderung dar, die jedoch problemlos gemeistert werden konnte. So zog der alternative Standort viele Gäste an, so dass sich auch hier die Besucherzahlen oberhalb der Hundertermarke bewegten. Da der Standort Seehalde ein ganz anderes Einzugsgebiet hat als der beim Eichi, unterschieden sich die Gäste merklich: es kamen weniger Jugendliche aus Niederglatt, dafür mehr aus Ober- und Mettmenhasli. Die letzte Veranstaltung des Jahres, die wiederum im Eichi stattfand, war mit lediglich 73 Jugendlichen eher mässig besucht. Ob dies am Datum, an der Werbung, an Jahresabschlussmüdigkeit oder gar einer Übersättigung des Angebots lag, muss noch eruiert werden. Mit insgesamt 316 Kontakten und einer grossen Gruppe von erfahrenen Coaches, auf die wir zurückgreifen können, sind wir sehr zufrieden und sind gespannt, wie es 2019 weitergeht.

Events Mittelstufe

Zusammen mit Jugendlichen der Mittelstufe wurde das bereits bewährte Konzept der «Party Night» überarbeitet, erweitert und aus Platzgründen vom Jugendhaus in die Turnhalle Linden in Niederhasli verlegt. Mit Sportangebot, Kiosk und Disco geht es inhaltlich dabei in Richtung einer Mini-Move-Night, wobei das angebotene Karaoke bisher noch der Party Night vorbehalten blieb. Ein Halloween-Themenabend liess die erste Veranstaltung im Oktober mit 53 Kontakten sehr erfolgreich werden. An den darauffolgenden Veranstaltungen sanken die Besucherzahlen auf 37 resp. 32 Kontakte ab. Auch hier muss untersucht werden, ob es spezifische Ursachen gibt oder ob Spezialanlässe mit Verkleiden, wie zu Halloween einfach etwas mehr Spass machen, als das Standardangebot.

Bewegtes Jahr in der Jugendarbeit

Zu Beginn des Jahres trat der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den beiden Gemeinden Niederhasli und Niederglatt hinsichtlich einer gemeinsamen Jugendarbeit in Kraft, dem Ende 2017 an der Gemeindeversammlung in Niederglatt zugestimmt worden war. Dies ermöglichte es der Jugendarbeit, weiter zu wachsen und ihre Angebote in Niederglatt auszubauen.

Im Sommer 2018 stimmte die niederhasler Bevölkerung dem Verkauf des Grundstücks des Jugendhauses an der Niederglatterstr. 12, welches voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgebrochen werden wird, zu. Als Konsequenz wurde nach einem neuen Standort für die Jugendarbeit gesucht. Am 5. Dezember wurde an der Gemeindeversammlung in Niederhasli der Kredit zum Neubau eines Freizeitzentrums beim Spielplatz Huebwiesen bewilligt, welches Ende 2019 fertiggestellt sein soll. In der Zwischenzeit wird die Jugendarbeit provisorische Büroräume beziehen. Aufgrund des vorübergehenden Fehlens einer festen Lokalität wird über die warmen Monate anstelle eines Jugendtreffs mobile und aufsuchende Jugendarbeit betrieben. Events und Projekte sind weiterhin an diversen Standorten möglich. So wie die Jugendarbeit versucht, möglichst auf Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen, so reagiert sie auch möglichst flexibel auf variierende Ressourcen und infrastrukturelle Herausforderung. Wir sehen die Veränderung somit als Chance und freuen uns auf das neue Freizeitzentrum, welches neue Berührungspunkte mit anderen sozialen Angeboten, Vereinen sowie weiteren Teilen der Bevölkerung ermöglicht.

Zusammenfassung Jahresabschluss

Hinsichtlich Besucherzahlen des Jugendtreffs sticht der Monat Februar mit 398 Kontakten als der aktivste hervor, wobei über das Jahr verteilt insgesamt 2933 Kontakte im Jugendtreff zustande kamen, wovon 1155 auf die Mittelstufe, 1479 auf die Oberstufe und 299 auf Schulabgänger*innen resp. Lernende entfallen. Der Spielbus, das neue Angebot für die Mittelstufe, ermöglichte 204, die mobile Jugendarbeit für die Oberstufe in Niederglatt 138 und die aufsuchende Jugendarbeit, die aus Kapazitätsgründen nur beschränkt durchgeführt werden konnte, 16 Begegnungen mit Jugendlichen. Mit unseren durchgeführten Events konnten für die Mittelstufe 334 und für die Oberstufe 744 Jugendliche angesprochen werden. Projekte, wie das Strassenfussballturnier in Niederhasli, die kulinarischen Sommernächte Niederglatt und das Strassenfest Niederhasli zogen 184 Jugendliche verschiedener Altersgruppen an. Im Jahr 2018 konnten wir somit insgesamt 7486 Kontakte zu Jugendlichen verzeichnen und uns im Vergleich zum Vorjahr mit 7128 Kontakten weiter steigern.